

Breakdance-Workshop und -Show mit Cino

Wer sich auf der Tanzbühne auspowern möchte, ist bei Hip-Hop-Weltmeister Caner "Cino" Özgüven richtig. Der Tänzer und Choreograph arbeitet mit Jugendlichen aus verschiedenen Kulturen zusammen und veranstaltet regelmäßig Breakdance-Kurse.

Chinelo-Theaterhaus e.V., 9. November, 14-17 Uhr

Nacht der Jugend

Bereits zum elften Mal treffen im Bremer Rathaus Jugendliche und prominente Gäste zusammen, um sich mit den Verbrechen der Nationalsozialisten auseinanderzusetzen. Neben Lesungen und Diskussionen stehen Ausstellungen und Filmvorführungen auf dem Programm. Die Schauspielerin Henriette Cejpek liest aus dem Buch "weiterleben" von Ruth Klüger. Herbert Goldschmidt und Detlef Dahlke sprechen als Zeitzeugen über die Ära des Dritten Reiches.

Musikalisch wird ebenfalls Vielfalt geboten: Die Auswahl reicht von Hip-Hop und Reggae über Klassik zu Sinti-Musik. Aufführungen von Tanzgruppen aus verschiedenen Stadtteilen Bremens runden das Ganze ab. Auch ungewöhnliche Perspektiven werden eröffnet: Werder Bremen informiert über den Fußball im Nationalsozialismus.

Bremer Rathaus, 10. November, 18-23 Uhr



EXTRA-TIPP: Choreographisches Theaterstück

Auch nach der Integrationswoche geht es mit interkulturellen Begegnungen weiter. Das Bremer Welttheater ist ein Projekt, bei dem Jugendliche aus unterschiedlichen Ländern mitwirken. In dem Theaterstück "ABGEFAHR'N oder die andere Wirklichkeit" zeigen Bremer Schüler, wie es ist, sich als junger Mensch in einer neuen Stadt fremd zu fühlen.

Kulturzentrum Schlachthof, 22. November, 19 Uhr (Premiere)

**Weiter auf der
nächsten Seite**

